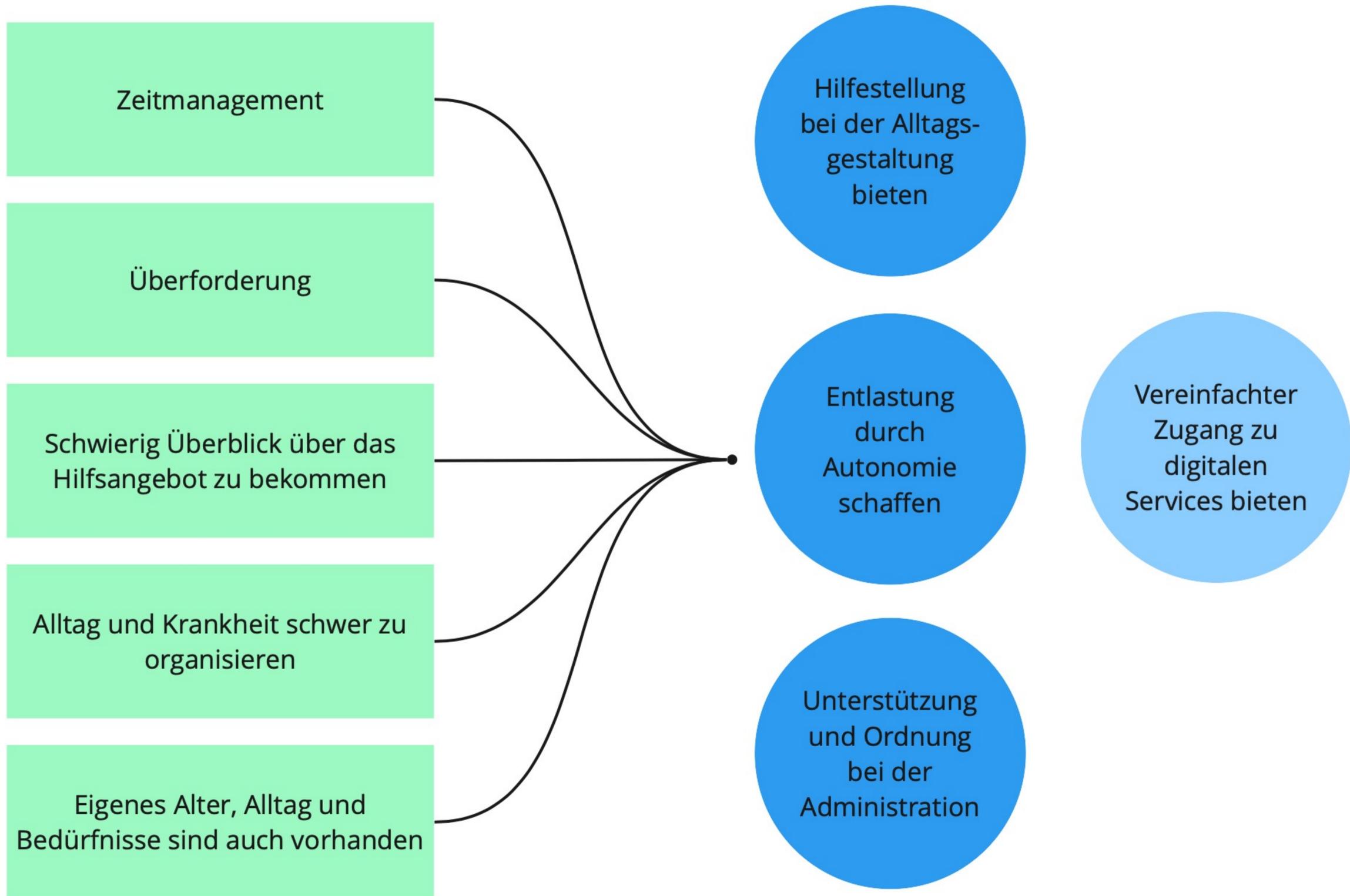


Findings



A

Wie können wir die gesammelten Informationen und Kontakte bündeln und ordnen?

Wie können die Service Angebote auf die momentane Situation der Betreuer*innen angepasst werden?

B

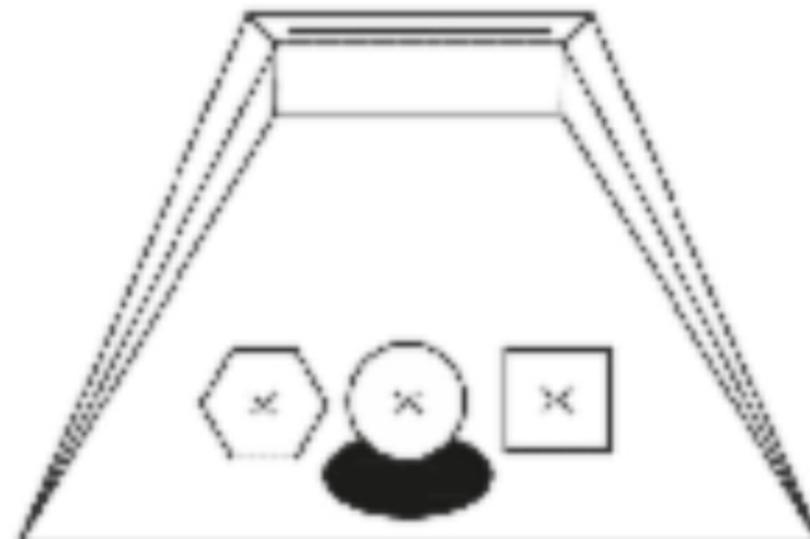
Wie können wir das Zusammenleben für beide Parteien erleichtern?

Wie können wir die Alltagsrealität von Menschen mit Demenz früh autonomischer gestalten?

Unsere Idee

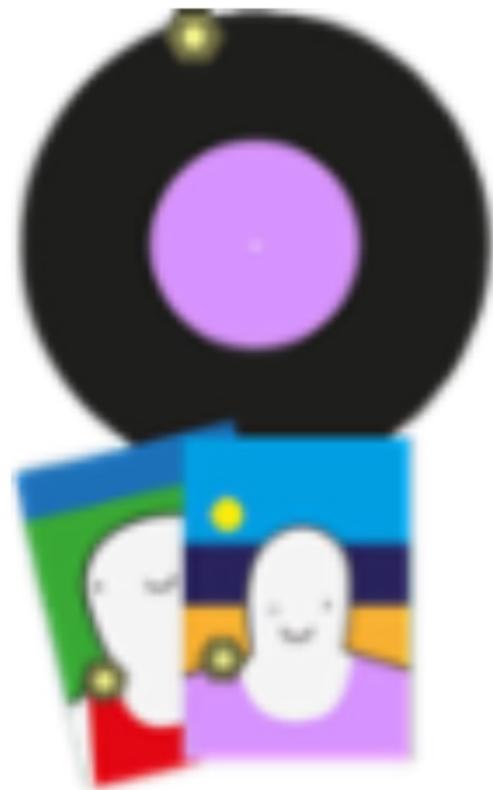
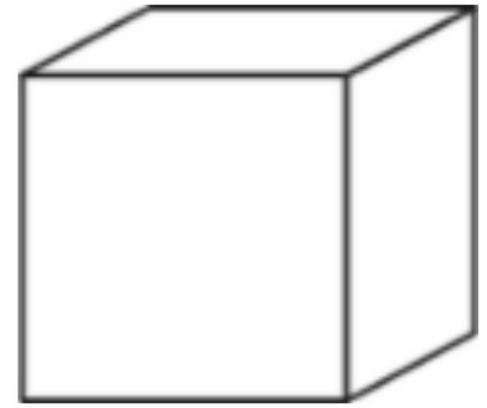


Digitales



Physisches

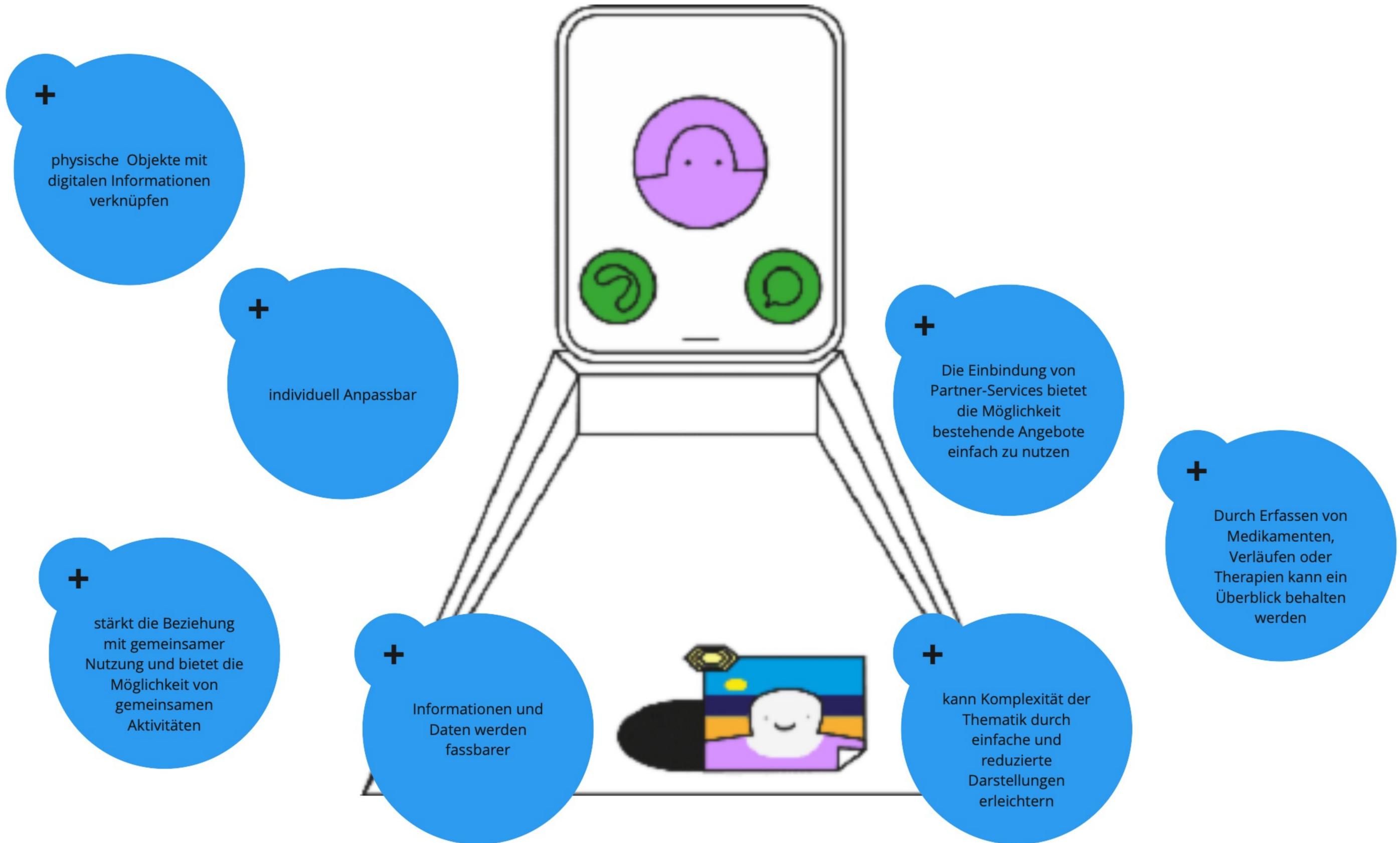
Mögliche Umsetzungen

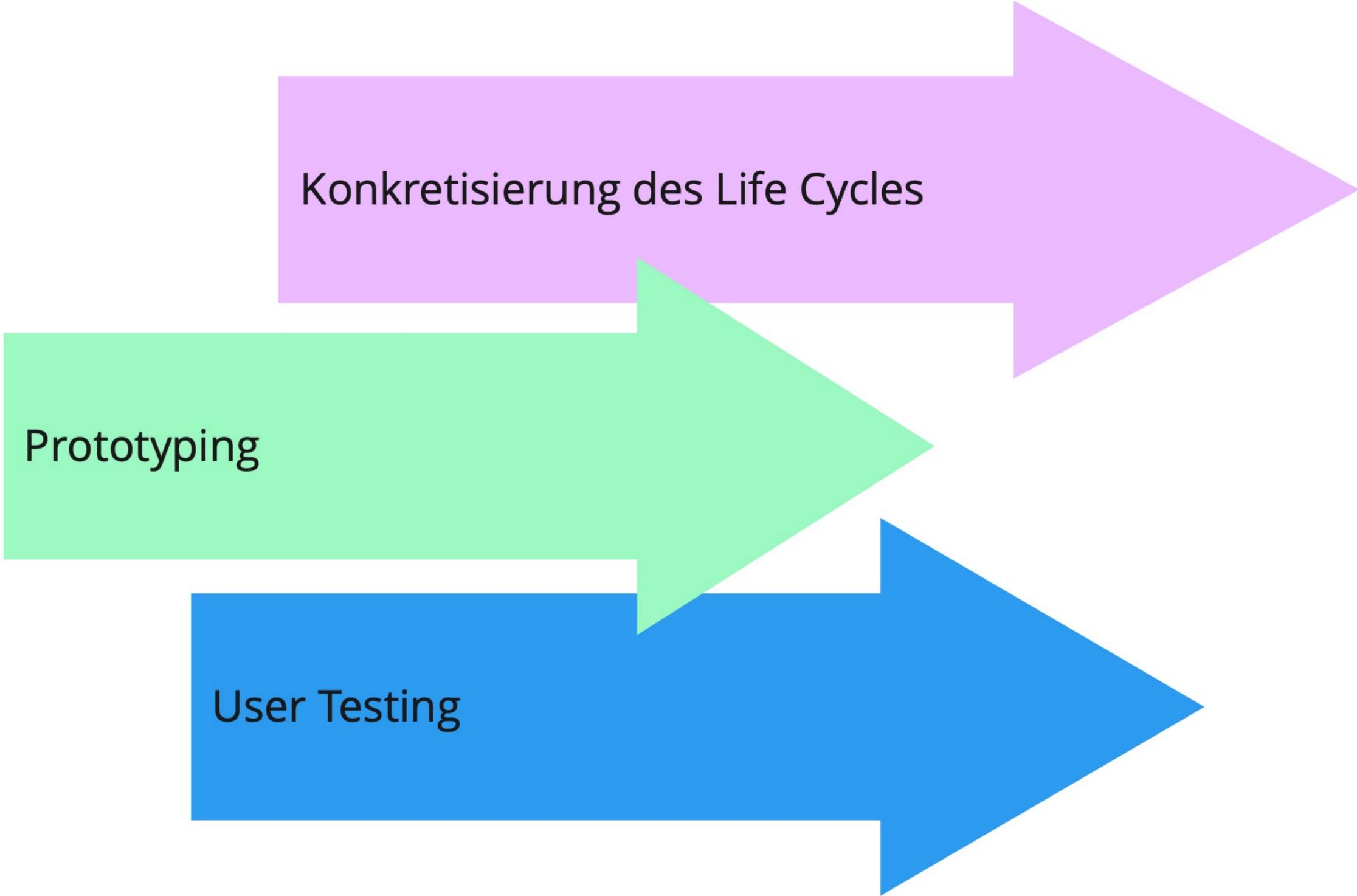


Tagesablauf

Not	Notruf, Kalender, zeigt Erinnerungen sowie anstehende Termine und Uhrzeit.					
Alltag	<p>Medikamente Zeigt Medikamententabelle. Chip an Kasten</p>	<p>Aktivitäten Schlägt verschiedene Aktivitäten vor</p>	<p>Lexikon Verschiedene Videos zum Umgang</p>	<p>Fahrdienst Fahrdienst mittels Autocube</p>	<p>Lebensmittel Essens- oder Mahlzeitenliefer- ung</p>	
Admin		<p>Fachstellen Telefon, Termine, Formulare, Erhaltene Dokumente</p>	<p>Spitex Batcht ein. Zeit wird registriert</p>		<p>Memoryklinik Übungen und Gedächtnis- training</p>	
Demenz	<p>Kaffeemachen Erklärvideo, RFID Chip an Kaffeetasse</p>	<p>Telefon Automatischer Videocall. RFID- Chip an Foto</p>			<p>Musik Musik mittels RFID-Chip an Schallplatten</p>	

Benefits





Konkretisierung des Life Cycles

Prototyping

User Testing